

## 25 Jahre Arbeitsgemeinschaft mitteleuropäischer Heteropterologen

KLAUS VOIGT

Es war eine vortreffliche Idee von Dr. GERHARD BURGHARDT, Dr. HANNES GÜNTHER und Prof. Dr. H. SCHERF im Oktober 1975 die ihnen bekannten Heteropterologen in das KÜNZENHOF auf den VOGELSBURG zum Kennenlernen und zu einem Gedankenaustausch einzuladen. 16 Heteropterologen waren der Einladung gefolgt. (BURGHARDT, DUDERSTADT, GÜNTHER, HEISS, KLOMANN, MELBER, MESSTHALER, NIKUSCH, REMANE, RIEGER, RIESS, SCHMID, VOIGT, WEBER, WELLSCHMIED, WOLFRAM). Von Anfang an waren drei Schwerpunkte erkennbar: Information und Diskussion von Arbeitsergebnissen, (gesellschaftliches) Kennenlernen der Region und Sammelausflug. Interessante Referate und eine schöne Fahrt nach Lautenbach und zur Herbsteinhütte füllten den Tag. Dr. H. SCHRÖDER/Museum SENCKENBERG und Dr. H. ECKERLEIN/Coburg trafen wir unterwegs. Die Begeisterung über diese erste Tagung war sehr groß. Man beschloß sich wieder zu treffen.

CHRISTIAN RIEGER ergriff die Initiative und lud eine kleine Runde 1976 zu sich nach NÜRTINGEN ein. Wir trafen uns zu acht, um u.a. einen Bericht über den Entomologenkongreß in Washington von HEISS zu hören und über die Kartierung der Wanzen zu diskutieren. Eine Exkursion zum Jusi blieb allen in Erinnerung. BURGHARDT versprach, ein Protokoll zu schreiben und zum nächsten Treffen nach Innsbruck einzuladen.

Wir waren gespannt, wieviel 1977 nach INNSBRUCK kommen würden. Das Haus von ERNST HEISS war groß genug, um 14 Heteropterologen zu bewirten. Kartierungsfragen zum Heteropterenkataster im EEW-Projekt der Uni Saarbrücken bildeten einen Schwerpunkt der Diskussion. Es wurden jährliche Treffen vereinbart.

Für 1978 lud HANNES GÜNTHER zum Treffen nach INGELHEIM ein. 14 Heteropterologen erschienen. WOLFRAM berichtete von Vorarbeiten zur RL von NRW; RIEGER machte auf Unterschiede zwischen *Trigonotylus ruficornis* und *T. caelestialium* aufmerksam. Exkursionen zum Mainzer Sand, nach Bingen und Münster am Stein erbrachten manch wertvollen Fund, wie *Elasmotropis testacea*, *Pyrrhocoris marginatus* u.a.

Für 1979 hatte REINHARD REMANE uns nach MARBURG eingeladen. Zwölf Heteropterologen kamen an die Lahn. Die unsichere Stellung der Unterarten von *Coranus subapterus* (REMANE), das Eibewachungsverhalten der *Elasmucha*-Arten (MELBER) u.a. beschäftigten uns. Bei der Exkursion in die nähere Umgebung Marburgs fand jeder *Aradus cinnamomeus*.

1980, vor ihrer Ausreise nach Australien lud ROSE DUDERSTADT die Wanzenologen nach FREIBURG ein. Zehn waren gekommen. Sie hörten "Bemerkungen zu problematischen Wanzenarten" (RIEGER), "zur Verbreitung von Nabiden" (REMANE), "zur holarktischen Verbreitung von *Aradus cinnamomeus* und *A. crenatus*" (HEISS) und sahen informative Dias (GÜNTHER). Eine Exkursion zum Kaiserstuhl brachte wegen der späten Jahreszeit (Oktober) wenig Neues.

1981 lud H.J. HOFFMANN zur Außenstelle der Uni KÖLN ein. Nur 9 Wanzenologen kamen an den Niederrhein nördlich von Wesel, obwohl preiswerte Quartiere angesagt waren. War die Runde auch klein, die Vorträge waren wieder sehr informativ. RIEGER berichtete über die Wanzenfauna von Langeoog, HOFFMANN zeigte Wanzenbilder aus alten Werken und auf Briefmarken; GÜNTHER sprach über die Überwinterung von Tingiden, ZIMMERMANN über die Probleme bei Subspezies von *Nepa*, *Notonecta* und *Ilyocoris*. Eine Exkursion an den Bienenener Altrhein brachte eine gute Ausbeute an Wasserwanzen.

Die hier stark gekürzte Auswahl von Vortragsthemen zeigt die Aktivität und Aktualität unserer AG auf. Oft schon Jahre vor der endgültigen Klärung eines Fragekomplexes erhielt man Hinweise auf problematische Fälle und ungeklärte Fragen. Neueste systematische Erkenntnisse, aber auch regionale Forschungen wurden diskutiert und Sonderdrucke ausgetauscht. Dafür sei allen

herzlich gedankt. Wertvoll war auch die Protokollarbeit von BURGHARDT, der mit großem Eifer die Protokolle erstellt und Zusammenfassungen, Adressenlisten und Einladungen versandt hat.

Eine zaghafte Annäherung an den Norden fand 1982 statt, als ALBERT MELBER uns nach HANNOVER einlud. 11 Wanzerer kamen. HEISS berichtete über die ZOODAT Österreichs, RIEGER über die postglaziale Besiedlung M-Europas durch Heteropteren, GÜNTHER über die Wanzenfauna des Sinswanger Moores (Allgäu); VOIGT über die Verbreitung von *Orsillus depressus* in Europa. Ein wesentliches Ergebnis dieser Tagung war eine RL der BRD. Die Exkursion führte uns ins Binsendorfer Moor.

Für 1983 luden SIEGFRIED RIETSCHEL und KLAUS VOIGT nach KARLSRUHE ein. Mit 22 TN verdoppelte sich die Teilnehmerzahl. HEISS stellte seine Bestimmungstabelle der europäischen Piesmatiden vor, RIEGER informierte über Wanzenpflanzen; MELBER sprach über Heteropteren der nw-deutschen *Calluna*-Heiden, GÜNTHER macht Verbesserungsvorschläge für den Cydniden-Bestimmungsschlüssel. Die Exkursion führte in eine Sandgrube bei Rastatt mit zahlreichen Wasser- und Landwanzen. Bei Ettlingen konnte man *Orsillus depressus*, damals neu für Deutschland, fangen.

Das zehnjährige Jubiläum feierten wir 1984 an einem regnerischen Wochenende im KÜNANZhaus auf dem VOGELSBERG. 18 Teilnehmer waren gekommen. BURGHARDT gab einen Rückblick über die ersten zehn Jahre der AG, VOIGT berichtete über die Brutfürsorge der Feuerwanzen anhand eines S-8-Filmes; GÜNTHER machte Vorschläge zu einer Überarbeitung der WAGNERSchen Bestimmungstabellen. Die Exkursion fand wegen starken Regens ein vorzeitiges Ende.

Schon ging es wieder in den Süden: GERHARD STRAUSS lud für 1985 nach BIBERACH ein. Im Gästehaus der Fa. BOEHRINGER waren wir 18 TN sehr gut untergebracht. Die Vortragenden sprachen zur Systematik von *Odontoscelis* (GÖLLNER-SCHIEDING), zur Populationsdynamik von *Acalypta parvula* und *A. nigrina* (MELBER), über Wanzen und PCs (GÜNTHER) u.a. Eine Exkursion ins „Große wilde Ried“ bei Oberessendorf erbrachte u.a. *Coranus woodroffi*.

Wir blieben im Süden, denn MARTIN BAEHR lud für 1986 nach MÜNCHEN ein. BOCKWINKEL sprach über *Stenodemini* in feuchten Grünlandbereichen, RIEGER machte Anmerkungen zu *Macrotylus*, *Lygus* und *Monosynamma*, GÜNTHER sprach über die Gattung *Conostethus*; HEISS zu *Holcogaster*; VOIGT zeigte Schulfilme über Wasserwanzen. Die Exkursion in die Pupplinger Au bei Schäftlarn ermöglichte fast jedem, *Cryptostemma alienum* zu erbeuten. Auch die Haxen- und Bierliebhaber waren sehr zufrieden.

Für 1987 lockte uns ERNST HEISS wieder nach INNSBRUCK und 20 Wanzologen kamen. GÜNTHER berichtete über Zucht und Haltung von Lygaeiden, HEISS wies auf Probleme bei *Globiceps* und *Holcostethus* hin. WACHMANN zeigte instruktive Wanzendias. Auf einer Exkursion zur Wildmoser Alm bei Seefeld wurden seltene Wasser- und Moorwanzen, z.B. *Notonecta lutea*, *N. reuteri*, *Salda sahlbergi* u.a. erbeutet.

Als CHRISTIAN RIEGER für 1988 nach NÜRTINGEN einlud, stellten sich 23 Wanzerer ein. ZIMMERMANN sprach über die europ. Wasserwanzenfauna; STRAUSS zeigte, wie man mit dem PC seine Wanzensammlung verwalten kann, BURGHARDT sprach über Schwanheimer Wanzen, ENGELMANN über Lichtfallen; WACHMANN zeigte Wanzendias. Die Sammelexkursion führte uns ins Kleine Lautertal bei Ulm.

Unser langjähriger Wunsch, den Norden Deutschlands zu aktivieren, ging endlich bei der 15. Tagung 1989 in Erfüllung. GERHARD BURGHARDT lud nach WEST-BERLIN ein. Es war aufwendig, durch die Zone dorthin zu fahren. Man durfte nur an bestimmten Plätzen anhalten. Außerdem wurde man durch hinterhältige Radarfallen zur Kasse gebeten. Unser heimlicher Gedanke, auch einige Ostberliner anzulocken, mißlang. KALLENBORN zeigte 3D-REM Aufnahmen zur Funktionsmorphologie; GÖLLNER-SCHIEDING sprach über *Dichroscytus*; RIEGER wies auf einen Hybridgürtel von *Nabis* hin; REMANE sprach über *Canariocoris*; STRAUSS führte HETERSOFT vor

und WACHMANN Dias. Die Exkursion an einen aufgelassenen S-Bahn-Damm an der Zonengrenze bei Frohnau ermöglichte den Fund von *Orius agilis* in den Grasbüten.

1990 versammelten wir uns wieder in MARBURG, wohin uns REINHARD REMANE noch schnell vor seiner Emeritierung einlud. 30 Wanzerer wollten dabei sein. REMANE stellte mit einer ökologischen Betrachtung eindrucksvoll die Marburger Umgebung vor. KALLENBORN sprach über die jahreszeitliche Flugaktivität von *Scoloposcelis pulchellus*, MELBER über die *Calluna*-Heiden in Niedersachsen; HEISS verglich die Heteropterenfauna der Zentralalpen mit der von Hochgebirgen in Bulgarien, SCHOLZE sprach über Sekretschwitzen von Tingidenlarven, GÜNTHER zeigte Dias südeuropäischer Wanzen. Wegen des naßkalten Wetters fiel die Exkursion aus.

Nach dem Fall der Mauer konnten wir auch ein Treffen in der ehemaligen DDR abhalten. HANS-DIETER ENGELMANN hat für 1991 ins SCHLOSS NIEDERSPREE eingeladen. Dieses Treffen war in vielerlei Hinsicht ein besonderer Höhepunkt unserer Tagungen. Eine abenteuerliche Anfahrt führte 32 TN in ein wunderschön gelegenes ehemaliges STASI-Führungsgebäude. Dort waren wir gut untergebracht. DECKERT sprach über *Apterola*, HEISS über westpaläarktische Aradiden, VOIGT über *Corytucha*, GÖLLNER-SCHIEDING über Eschenwanzen; HOFFMANN stellte die Wanzen-Stadtf fauna von Köln vor, STRAUSS erklärte HETERSOFT; REICHLING sprach über Kreuzungsversuche von *Eurydema dominulus x oleracea*, außerdem wurden die RL Berlins (WINKELMANN) und Bayerns (SCHOLZE) vorgestellt. Die Exkursion in die nahegelegenen bewaldeten Moränenhügel erbrachte interessante Mooswanzen.

Vor allem die Sammler wollten wieder in süddeutsche Gefilde. Also luden SIEGFRIED RIETSCHEL und KLAUS VOIGT für 1992 nach KARLSRUHE ein. 36 TN waren ein neuer Höhepunkt. STRAUSS stellte sein verändertes Programm als SOFTCOL vor. HECKMANN sprach über seine *Ceratocombus*- und *Chartoscirta*-Funde, GÜNTHER über die Plastron-Atmung bei Wasserwanzen, HOFFMANN informierte über *Aepophilus bonnarei*; KOTT stellte die Wanzenfauna vom Kahlen Berg bei Rheydt vor, KALLENBORN Mikroorganismen in Wanzen; FISCHER sprach über die Phylogenie bei Acanthosomatiden u.a.m. Die Exkursion ging zu den Sandäckern bei Wiesental. *Corytucha ciliata* konnte jeder auf den Platanen vor dem Museum finden.

1993 lud HANS-JÜRGEN HOFFMANN wieder nach KÖLN i.e.S. ein. 27 Wanzerer haben teilgenommen. KOTT sprach über die Biologie von *Prostemma guttula*; HEISS über die Koevolution von Pflanzen und Wanzen auf den Kanaren, REDL zu grammatikalischen Studien über Wanzennamen, HOFFMANN über deutsche Wanzennamen; ROTH referierte über ökologische Untersuchungen an Nabiden. Eine Regenexkursion in die Wahner Heide brachte witterungsbedingt nur eine dürftige Ausbeute.

Zur Tagung 1994 in BINGEN-GAULSHEIM hatten HANNES GÜNTHER und HELGA SIMON eingeladen. 38 Wanzologen waren angereist, ein neuer Rekord. Dabei waren erstmals FARACI aus Italien und JOSIFOV aus Bulgarien. SCHULTE sprach über Wanzen in städtischen Biotopen, HEISS über paradoxe Verbreitungsbilder von Wanzen, MELBER über Parasitierung durch Strepsipteren, FISCHER über EM-Studien an Acanthosomatiden, BORNHOLDT über Wanzen in Eichenwipfeln, ZIMMERMANN zur Systematik von Wasserwanzen. Die Exkursion führte in die Trockenhänge von Schloßböckelheim, wo wieder zahlreiche interessante Wanzen aufgespürt wurden.

1995 luden JÜRGEN DECKERT und URSULA GÖLLNER-SCHIEDING nach Brandenburg ein. Am HÖLZERNEN SEE waren die 36 TN in einem ehemaligen FDJ-Heim untergebracht. Die Umgebung war entomologisch sehr interessant. DECKERT führte in die Heteropterenfauna Brandenburgs ein; DOROW sprach über Naturwaldreservate in Hessen, GÜNTHER über *Lygocoris*, HECKMANN über die Wanzensammlung des Staatl. Museums für Naturkunde in Karlsruhe; HEISS gab eine Übersicht über die Artenzahlen von Aradiden; WERNER sprach über *Senecio*-Wanzen, VOIGT über Pflegemaßnahmen bei Binnendünen u.a.m. HOFFMANN wurde ermuntert, ein spezielles Mitteilungsblatt herauszugeben. Der Spreewald bei Schlepzig lockte zur abenteuerlichen Stocherkahnfahrt, aber auch zu einer Exkursion in die dortigen Feuchtwiesen. Von Vogelbeerbäumen nahm fast jeder *Physatocheila smreczynskii* mit.

Für 1996 organisierte SIEGFRIED RIETSCHEL eine Tagung in Thüringen und lud die AG nach ERFURT ein. Im Naturkunde-Museum konnten wir mit 26 TN unsere Tagung abhalten. KOTT sprach über seine Beobachtungen bei der Zucht von *Prostemma guttula*, SCHIRDEWAHN berichtete über Heteropteren auf Bonner Friedhöfen, WERNER über die Verbreitung von *Graphosoma lineatum* u.a.. Die Exkursion führte in das Gebiet von Drei-Gleichen. Trotz des trüben Wetters wurden doch einige bemerkenswerte Arten gefunden. Erstmals erschienen Berichte, sowie Vorträge unserer Tagung in der neuen Zeitschrift HETEROPTERON.

SIEGFRIED RIETSCHEL organisierte auch die Tagung des Jahres 1997, diesmal in EICHSTÄTT. Im dortigen KOLPINGhaus waren alle 43 TN, ein neuer Rekord, gut und preiswert untergebracht. Der Besuch im Jura-Museum zeigte uns viele interessante Fossilien. HEISS sprach über Aradiden in Bernstein, HECKMANN über Wanzenpezialitäten vom Bodenseegebiet, RIEGER über Neufunde aus BW, VOIGT über *Acetropis*, WEGENER über serologische Untersuchungen an Nabiden, WERNER über Zuchtversuche bei verschiedenen Wanzen. Ein Tagungsbericht wurde im HETEROPTERON veröffentlicht. Exkursionen führten zu xerothermen, aber verregneten Hängen des Altmühltals.

THOMAS MARTSCHEI organisierte das Treffen 1998 und lud nach Mecklenburg-Vorpommern ein, wo wir uns am fast nördlichsten Zipfel Deutschlands auf RÜGEN einfanden. Das schöne Hotel war fest in der Hand der 32 TN, die die weite Anfahrt auf sich genommen hatten. MARTSCHEI informierte über die Wanzenforschung in Mecklenburg-Vorpommern; ROTH sprach über Habitatansprüche von *Nabis brevis* und *N. rugosus*, DECKERT informierte über die Wanzensammlungen des Berliner Naturkundemuseums; RIETSCHEL zeigte Dias von fossilen Wanzen aus der Unterkreide Brasiliens; HOFFMANN berichtete über die geplante ENTOMOFAUNA GERMANICA. Die Exkursionen führten in die Zicker Berge und ins Peenetal. *Stenodema trispinosum* und *Nabicula lineata* waren interessante Fänge.

Das 25. Treffen unserer AG fand vom 10.-12. September 1999 in INNSBRUCK, zugleich mit der 2. Tagung der österreichischen Heteropterologen statt. 44 Wanzenforscher aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien und den Niederlanden haben daran teilgenommen.

Dank sei allen Gastgebern und Organisatoren, die in den vergangenen Jahren diese Jahrestreffen ausgerichtet haben. Ohne ihr persönliches Engagement hätten sie nicht stattfinden können. Dank sei auch den Ehefrauen und Partnerinnen ausgesprochen, die unsere Treffen mitgetragen haben. Einige von ihnen haben schon mehrfach ein interessantes Frauenprogramm gestaltet und mitgeholfen, daß unsere Tagungen so erfolgreich sind. Rund 550 Teilnehmer haben unsere Tagungen in den 25 Jahren besucht. Auch dies ist ein Lob für die Veranstalter.

Mein Bericht sollte aufzeigen, was aus den kleinen Anfängen von damals geworden ist. Wir sind durch die Initiative und Unermüdlichkeit Einzelner gewachsen und haben als Arbeitsgemeinschaft, ohne Lohn und Meriten, vielseitig zusammengearbeitet. Einzelne herauszuheben wäre vielleicht ungerecht, weil wir wie ein Mosaik aus vielerlei individuell geprägten Teilen bestehen. Es gibt sicher solche, die vielleicht etwas mehr glänzen als andere. Nur die Zusammenschau ergibt beim Mosaik das Bild. Bei uns ist es die Vielfalt der Arbeitsweisen, der Beiträge, der Teilnehmer. Auch der, der nie einen Vortrag gehalten oder eine Tagung organisiert hat, ist ein wichtiges Glied unserer AG. Wir sehen in der problemlosen Zusammenarbeit zwischen Teilnehmern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Italien, den Niederlanden, Luxemburg, der Tschechei und Bulgarien wie international und offen wir sind. Sachliche und freundschaftliche Zusammenarbeit prägte unsere Tagungen. Vieles, was einst in der AG vorgetragen wurde, ist publiziert und damit allen zugänglich geworden. ECKERLEIN, MUNK, WEBER, WELLSCHMIED, ZEBE, und andere sind nicht mehr unter uns. Doch wir gedenken ihrer. Junge Teilnehmer zeigen uns, daß sie weitertragen, was von uns angeregt, vorgearbeitet und begründet wurde. Wir wollen weiterhin offen bleiben, zusammenarbeiten und zum angeregten Gedankenaustausch freundschaftlich und froh zusammenkommen. Das gebe Gott.

Anschrift des Autors: Klaus Voigt, Forellenweg 4, D- 76275 Ettlingen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Voigt Klaus

Artikel/Article: [25 Jahre Arbeitsgemeinschaft mitteleuropäischer Heteropterologen 5-8](#)